



Zähneputzen im Kindergarten während der Corona - Pandemie

- eine Information für das Kindergarten-Team -

Tägliches Zähneputzen im Kindergarten dient in erster Linie der Ritualbildung. Hier wird die erlernte Putztechnik mit Gleichaltrigen geübt und gefestigt, unabhängig vom häuslichen Umfeld. Das hilft den Kindern, ihre Zähne gesund zu erhalten.

Die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen während der Corona - Pandemie sind gegeben, wenn die entsprechenden personellen, hygienischen und räumlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Personeller Aufwand: Das Zähneputzen von Kindergartenkindern muss geübt und durch Aufsichtspersonen überwacht werden. Dazu gehören Bürstenausgabe, Zahnpastadosierung (kleine Portion!), Bürstentrücknahme, Bürstenlagerung - und natürlich der Putzvorgang selbst, damit die Kinder es richtig machen und bei der Sache bleiben.

Hygienische Voraussetzungen: Zwischen den Borsten der Zahnbürste sammelt sich nicht nur Speichel, sondern gelegentlich auch Blut. Um einem Infektionsrisiko vorzubeugen, muss sichergestellt werden, dass die Bürsten nicht gebündelt, vertauscht oder zweckentfremdet werden. Ausgabe, Rücknahme und Lagerung erfolgen für jede Bürste einzeln durch eine Aufsichtsperson. Die Bürsten müssen trocken und mit dem Kopf nach oben stehend mit ausreichendem Abstand gelagert werden, ohne dass sie sich berühren. Wir empfehlen, Bürsten und deren Lagerort gleichartig zu kennzeichnen, um ein Vertauschen zu verhindern. Zudem sollten die Bürsten rechtzeitig ausgetauscht werden. Durch Ausspucken kontaminierte Waschbecken sollten nach jedem Zähneputzen mit Wischdesinfektion gereinigt werden. Die entsprechenden Hinweise des HMSI und des Robert Koch Institutes hierzu sind zu beachten. **(Zahnputzutensilien erhalten Sie kostenfrei vom Arbeitskreis Jugendzahnpflege)**

Räumlichkeiten: Es sollte nur ein Kind pro Waschbecken putzen und jeweils ein Waschbecken zwischen den Kindern frei bleiben. Daher müssen ausreichend Waschbecken vorhanden sein. Für Zahnbürste und Becher bedarf es geeigneter, für die Kinder nicht zugänglicher Aufbewahrungsorte.

Die Verantwortung für Hygiene und Aufsicht tragen Sie als Kindergarten-Team. Nicht verantwortlich sind Sie dagegen für das Putzergebnis, denn es ist Aufgabe der Eltern, die Zähne ihres Kindes einmal am Tag gründlich zu säubern.

Fazit: Für die Kinder kann tägliches Zähneputzen im Kindergarten auch während der Corona - Pandemie nützlich sein, wenn oben genannte Voraussetzungen erfüllt sind. Daher empfehlen wir zu prüfen, ob das bei Ihnen der Fall ist.

Der Arbeitskreis Jugendzahnpflege berät Sie gern bei Fragen zur praktischen Durchführung.

Sie erreichen uns unter Telefon 06152 / 1876-145 oder akjkeisgg@aol.com